

Gemeinde Klein Pampau

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Uwe Benthien

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Finanzausschuss
Gemeindevertretung Klein Pampau

Datum

15.11.2016
22.11.2016

Beratung:

2. Nachtragshaushaltssatzung - und -plan 2016

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Klein Pampau erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Durch den 2. Nachtragshaushaltsplan werden insbesondere Mehrausgaben bei den Schulkostenbeiträgen für Grundschüler (* 4.200 €), bei den Personalkosten im Bereich der Straßenunterhaltung werden die Zahlen den tatsächlichen Werten angepasst und bei der Wasserversorgung Mehrausgaben abgedeckt. Die Mehrausgaben in der Wasserversorgung sind gedeckt durch vorhandene Rücklagemittel bzw. Mehreinnahmen bei den Gebühren.

Im Steuerbereich war nochmals eine Anpassung bei der Gewerbesteuererinnahme vorzunehmen. Die Einnahmen werden sich demnach auf nunmehr 10.600 € verringern (-4.200 €). Dafür sind auch die Ausgaben für die Gewerbesteuerumlage auf 1.000 € zu senken (-3.200 €).

Diese Anpassungen führen zu einer erhöhten Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (+17.000 €) auf nunmehr 65.400 €. Weitere investive Festsetzungen sind im 2. Nachtragsplan im Vermögenshaushalt nicht vorgesehen.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan 2016 und den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.